

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0152/2022/BV

Datum:
13.04.2022

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sicherung der Ziegelhäuser Brücke
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	10.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.06.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt weiteren Sicherungsmaßnahmen zum Erhalt der Ziegelhäuser Brücke bis zum Ersatzneubau mit einem Kostenvolumen in Höhe von 1.300.000 € (brutto) zu. Entsprechende Mittel stehen im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.300.000 €
• einmalige Kosten Ergebnishaushalt	1.300.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	1.300.000 €
• Ergebnishaushalt des Tiefbauamts	1.300.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Um das Brückenbauwerk der Ziegelhäuser Brücke für weitere 8 Jahre bis zum Ersatzneubau sicher betreiben zu können, müssen umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 10.05.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.05.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Aufgrund der statischen Nachrechnung, den Bauwerksuntersuchungen sowie regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfungen der Ziegelhäuser Brücke konnten verschiedene Defizite festgestellt werden, welche die Dauerhaftigkeit des Brückenbauwerkes beeinträchtigen.

Ursprünglich war daher eine Sanierung der Ziegelhäuser Brücke für den Zeitraum 2021/2022 vorgesehen. Die statische Nachrechnung des Brückenbauwerks nach den Nachrechnungsrichtlinien ergab jedoch, dass eine Sanierung der Brücke aus statischen Gründen nicht mehr möglich ist. Bei dieser Untersuchung ergaben sich weitere Defizite an der vorhandenen Brückenkonstruktion.

Zur kurzfristigen Sicherstellung der restlichen Nutzungszeit bis zu dem geplanten Ersatzneubau erfolgte neben der Gewichtsbeschränkung bis 3,5 Tonnen zudem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer. Die Überwachung des fließenden Individualverkehrs hinsichtlich der Einhaltung von Geschwindigkeits- und Gewichtsbeschränkungen erfolgt aktuell mittels einer kombinierten Gewichts- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf dem Brückenbauwerk. Zudem wird das Verformungsverhalten der Brücke seit Ende 2020 bei Temperaturschwankungen dauerhaft elektronisch überwacht.

Im letzten Jahr musste außerdem eine bauliche Verstärkung als Übergangsmaßnahme durchgeführt werden. Hierzu wurden im Bereich der Brahmsstraße zusätzliche Stahlträger unterhalb der Längsträger auf dem Brückenpfeiler angebracht, damit die Befahrbarkeit der Brücke auch im Falle von sehr starken Temperaturschwankungen weiterhin sichergestellt werden kann.

Im Jahr 2022 sollen nun weitere bauliche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, um das Brückenbauwerk für weitere 8 Jahre sicher betreiben zu können. In dieser Zeit soll der Ersatzneubau geplant werden.

Die Maßnahmen umfassen unter anderem Betoninstandsetzungsmaßnahmen, Verstärkungsmaßnahmen im Bereich der Unterseite des Überbaus, Ertüchtigung der Absturzsicherungen (Geländer mit integrierten Lichtmasten), Teilerneuerung des Oberflächenschutzsystems, Netzabfangungen gegen Absturz von sich lösenden Betonteilen, Rissverpressarbeiten sowie eine Unterstützungskonstruktion zum Erhalt der Stahlbetonwendeltreppe auf Seite Ziegelhausen in der Brahmsstraße. Durch diese Maßnahmen wird gewährleistet, dass die Ziegelhäuser Brücke bis zum Ersatzneubau eingeschränkt nutzbar bleibt.

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt in drei Bauabschnitten:

Während der Arbeiten ist in einem ersten Bauabschnitt die östliche Kappe (Gehweg) nicht begehbar. Danach muss die Brücke für den Durchgangsverkehr circa für zwei Wochen gesperrt werden. Der Busverkehr wird in dieser Zeit ebenfalls umgeleitet. Abschließend erfolgt eine Sperrung der Kappe (Gehweg) auf der Westseite.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1.300.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.000.000 €
Baunebenkosten	150.000 €
Unvorhersehbares	150.000 €
Gesamtkosten	1.300.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts bereit.

Der Bezirksbeirat Schlierbach wurde in seiner Sitzung am 10.03.2022 und der Bezirksbeirat Ziegelhausen wurde in seiner Sitzung am 24.03.2022 mit Vorlage Drucksache 0049/2022/IV informiert.

Beginn der Maßnahme ist am 05.09.2022, voraussichtliches Ende ist Mitte November 2022.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Verlängerung der Nutzungsdauer der bestehenden Brücke bis zum möglichen Ersatzneubau dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck